

SAVE THE DATE!

**Fachstelle für
Gewaltprävention**



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
NIEDERÖSTERREICH

„VERANTWORTUNGSBEWUSSTES MITEINANDER - ANALOG & DIGITAL“

**Symposium im Rahmen der Internationalen Kampagne
„16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ und der
„Nationalen Strategie zur schulischen Gewaltprävention“**

Termin:

Montag, 23. November 2020, 9:00 bis 18:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Pädagogische Hochschule NÖ, Mühlgasse 67, 2500 Baden

Veranstalter:

**Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Familien und Generation
in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule NÖ**



Durch die **Digitalisierung** hat sich der Aktionsradius von Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie lernende Kinder und Jugendlichen im Kontext Schule ausgeweitet – von den eigenen vier Wänden zu Hause und in der Schule hin in den virtuellen Raum.

DIGITALISIERUNG

Die **Ursachen von Gewalt** haben sich wenig geändert, die **Auswirkungen** für betroffene Frauen und Mädchen sind hingegen besonders schwerwiegend.

**URSACHEN &
AUSWIRKUNGEN
von GEWALT**

Das Symposium legt den Fokus auf **Prävention**, beginnend bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch in der **Beratung** und **Unterstützung** von betroffenen Frauen und Mädchen im Bereich der Gewaltprävention und Gewaltintervention bei häuslicher Gewalt, sexualisierter Gewalt und bei Gewalt in digitalen Medien.

**PRÄVENTION
BERATUNG
UNTERSTÜTZUNG**

In **Vorträgen** und einer **Podiumsdiskussion** stellen Expertinnen und Experten das **Recht von Frauen** in den Mittelpunkt, vor Gewalt geschützt zu werden und selbstbestimmt Handlungen zu setzen um Übergriffe zu vermeiden bzw. zu beenden.

**VORTRÄGE
PODIUMSDISKUSSION**

Am Nachmittag hält **Ingrid Brodnig** einen **Fachvortrag** zum Thema „**Hass im Netz**“. Anschließend stehen **Workshops** zu den Themenbereichen Gewalt im Internet, Gewalt an Mädchen & Frauen, Gewaltfreie Kommunikation, Arbeit mit Burschen im pädagogischen Kontext, Schulklima, digitales Networking, etc. auf dem Programm.

**FACHVORTRAG
WORKSHOPS**

Hinweis: Nähere Informationen zum Symposium sowie Möglichkeiten zur Anmeldung ab September 2020 unter www.gewaltpraevention-noe.at und unter www.ph-noe.ac.at (LV NR.: PH Online mit Infos und Verweis auf Fachstelle folgen)